

PRESSEMITTEILUNG

04.10.2006

(ACHTUNG Terminankündigung 10.10.2006)

Väteraufbruch-Presseclub: Väter in den Medien

FRANKFURT/MAIN ☿ Der Frankfurter Verein Väteraufbruch für Kinder startet am Dienstag, dem 10. Oktober, seinen ersten Väteraufbruch-Presseclub. Frankfurter Redakteure und Journalisten von der FAZ über FNP und dpa bis zur FR diskutieren ab 20 Uhr im Bürgerhaus Bornheim, Arnsburger Straße 24, über Rollenbilder und Geschlechterfragen.

Die Familienpolitik ist spätestens seit der letzten Bundestagswahl in aller Munde ☿ was bei Familien nicht vergessen werden sollte: die Väter. Väterthemen sind vielfältig. Ihre Rolle entwickelt sich weg von der des traditionellen Ernährers hin zum mit erziehenden Elternteil. Doch wie werden sie wahrgenommen, die -neuen Väter☿ Hat der väterliche Erziehungsstil den ihm gebührenden Stellenwert? Immer häufiger finden Väterveranstaltungen und Aktionsforen statt. Welchen Niederschlag finden sie in der Presse? Der Begriff Genderpolitik ist ein beliebtes Schlagwort der aktuellen Diskussion. Aber was ist das eigentlich ☿ Geschlechterpolitik? Über Trennung und Scheidung wird oft nur im Zusammenhang mit Prominenten berichtet ☿ in der öffentlichen Debatte kommt der -normale☿Trennungsvater hingegen oft zu kurz.

Diskutiert werden im Rahmen dieses ersten Väteraufbruch-Presseclubs aber nicht nur Väterthemen, sondern der Fokus wird auch gezielt auf die Presse selbst gerichtet. Was interessiert die Medien und ihre Nutzer? Wie können Vätergruppen mehr Präsenz in den Medien erreichen? Was sind die bisherigen Erfahrungen der Redakteure mit Väterthemen?

Auf dem Podium sitzen Dr. Jasper v. Altenbockum (FAZ), Markus Dobstadt (FR), Bernd Fritz (FAZ), Hannes Mathias (FNP) und Sandra Trauner (dpa). Das Publikum ist eingeladen mit zu diskutieren.

Weitere Informationen:

Väteraufbruch für Kinder Ffm. e.V., Reuterweg 42, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 069/94419286, Michael Pyper, Tel.: 06081/16967, oder Reinhard Nündel, Tel.: 06172/944756